

Februar 2022

**Paten-
Projekt
Afrika**



Kirchenkreis Winsen + Hands at Work in Africa

Liebe Patinnen und Paten,
liebe Unterstützerinnen und Unterstützer!

Aufgrund der Corona-Pandemie ist es für Hands at Work in Africa noch wichtiger geworden, **klare Prioritäten** zu setzen, um die Kinder und ihre Betreuerinnen und Betreuer bestmöglich zu unterstützen. Neben der grundlegenden Versorgung der Kinder („3 Essential Services“) konzentriert sich die Arbeit in 2022 auf folgende Bereiche:

- **Ausbildung von Jugendlichen**
- **Vorschulische Betreuung für Kinder unter 5 Jahren**
- **Einrichtung und Bewirtschaftung von Gemeinschaftsgärten**
- **Einbeziehung der lokalen Kirchen**
- **Schulungen für afrikanische Mitarbeitende**
- **Umsetzung weiterer Infrastrukturprojekte**

Mehr Informationen dazu und welche Maßnahmen zur konkreten Umsetzung geplant sind, stehen auf unserer Webseite www.patenprojekt-afrika.de

Auch die **Projekte**, die wir im vergangenen Jahr dank Ihrer Unterstützung umgesetzt konnten, passen zu den neuen Vorhaben in 2022:

- In der Gemeinde Chigodole (Mosambik) wurde ein **Gemeinschaftsgarten** angelegt, der den Familien der von uns unterstützten Kinder Nahrung und etwas Einkommen bietet.
- Die **Toilette** am Care Point in der Bergbaugemeinde Kambove (Dem. Republik Kongo) wurde durch eine Drainage abgesichert.
- Zudem wurde für den Care Point von Kambove erfolgreich ein **Brunnen** gebohrt, der die Kinder und ihre Familien mit sauberem Wasser versorgt.
- Alle ehrenamtlichen Care Worker haben Ende 2021 **Pakete mit Lebensmitteln** und Grüßen vom Patenprojekt erhalten – als Dank für ihre unermüdliche Arbeit und Zeichen unserer Verbundenheit.



Wir freuen uns, dass die **Anzahl der Patinnen und Paten** auch 2021 weiter gewachsen ist. So unterstützt das Patenprojekt Afrika jetzt auch Kinder in Mluti (Südafrika) und Maonde (Malawi) – insgesamt 470 Kinder in sechs Gemeinden (Care Points).

Vielen Dank für Ihre Unterstützung für die Kinder in Msengeni B, Chigodole, Kawaza, Kambove, Mluti und Maonde!

Mit herzlichen Grüßen



Peter Hagemann
Vorsitzender



Markus Kalmbach
Stellv. Vorsitzender

P.S.: Falls Ihre Spendenbescheinigung nicht korrekt ausgestellt sein sollte, geben Sie uns bitte Bescheid: info@patenprojekt-afrika.de oder auch gern telefonisch bei Pastor Kalmbach unter 0160 8419548.

Der Leitvers von Hands at Work in Africa für 2022

Jedes Jahr wählt Hands at Work für seine Arbeit einen biblischen Vers aus. Der Leitvers für das Jahr 2022 stammt aus dem Kolosserbrief:

**Und sagt Archippus: „Erfüll den Dienst,
den dir der Herr gegeben hat,
treu und gewissenhaft!“ (Kol 4,17)**

Auf den ersten Blick mag dieses Wort etwas seltsam klingen. Wer ist Archippus? Um welchen Dienst geht es?

Wir kennen vom Briefeschreiben alle das Post Scriptum („P.S.“), das wir noch anfügen, wenn wir etwas Wichtiges im Brief vergessen haben. Als Schreibende ersparen wir uns damit, den Brief erneut zu verfassen oder den wichtigen Gedanken noch zwischen die Zeilen zu quetschen. Ein „P.S.“ wird aber auch genutzt, um noch etwas ganz Besonderes hervorzuheben.

Paulus hat seinen Brief an die Gemeinde in Kolossä zu Ende geschrieben. Er hat die offiziellen Grüße ausgerichtet, darunter an viele bekannte Größen der damaligen Kirche. Bevor er seinen Brief unterschreibt, setzt er noch dieses P.S.. Damit hebt er Archippus besonders hervor. Archippus ist nach heutigem Wissen kein bekannter Gemeindeleiter oder anderer wichtiger Funktionsträger. Er scheint eher ein treuer Mitarbeiter in einer Gemeinde zu sein, einer, dem die Sache wichtig ist, der aber nicht im Vordergrund stehen muss. Paulus sieht aber diesen scheinbar unwichtigen Archippus. So wie Jesus die Menschen im Abseits gesehen hat, die Ausgestoßenen, die Kleinen und Alten, die Kranken und Gedeimütigten. Jesus hat sie angesprochen und willkommen geheißen.

Und Paulus handelt in gleicher Weise mit Archippus. Wir können seinen Namen mit unserem Namen ersetzen. Dann klingt der Vers noch persönlicher: **Und sagt ... Name ...: „Erfüll den Dienst, den dir der Herr gegeben hat, treu und gewissenhaft!“**

Wir sind alle, ohne Ausnahme, von Gott begabt und reich beschenkt. Wir können alle mit unseren Fähigkeiten etwas zum Wohle anderer beitragen. Zu Abraham sagte Gott: „Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein.“ Wir sind alle von Gott Gesegnete und als solche sollen wir ein Segen in unserer Welt sein. Das können wir für unsere Familie sein oder für unsere Nachbarschaft. Wir können ein Segen für unsere Gemeinde sein oder für unsere Stadt. Ein Segen können wir aber auch in einem Verein sein oder für das Patenprojekt.

Wir sind „Begabte und Gesegnete“, und als solche haben wir einen Auftrag in dieser Welt: **„Erfüll den Dienst, den dir der Herr gegeben hat, treu und gewissenhaft!“**

Mögen vor allem die Kinder, die durch unser Patenprojekt unterstützt werden, am Ende dieses Jahres sagen können: Mir ist durch die Hilfe aus Deutschland geholfen worden und darum möchte ich auch selbst für andere ein Segen sein.